

Neuer Dachverband Schweizer Männer- und Väterorganisationen

## **Positionspapier**

Die Leistungsanforderungen an Männer steigen. Sie sollen noch effizienter arbeiten, sich in Beruf und Freizeit, Beziehung und Familie voll engagieren. Wo immer Männer sich einsetzen, laufen sie Gefahr, dies ohne Rücksicht auf eigene Bedürfnisse und Gesundheit zu tun; entweder sie neigen zur Einseitigkeit oder sie verausgaben sich in der Erfüllung aller Erwartungen. Die Forschung im Bereich Männergesundheit zeigt jedoch, dass Männer ihr volles Potenzial nur mit einer gesunden Balance zwischen Arbeiten, Lieben und Leben entfalten können.

Männer- und Frauenrollen befinden sich im Wandel. Dies wirkt sich auf das Zusammenleben von Frauen und Männern in allen Lebensbereichen aus. Die Diskussion rund um das Geschlechterverhältnis ist polarisiert. Einerseits streben einige Männer unverfrorener nach Macht, Bereicherung und Sicherung ihrer Privilegien. Andererseits konzentriert sich das Netzwerk emanzipierter Frauen vermehrt auf den Kampf um ihre Rechte und ihren Anteil an der Macht. So gibt es praktisch keine Weiterentwicklung im Dialog zwischen den Geschlechtern.

In Wirtschaft und Gesellschaft wird heute oft behauptet, die Gleichstellung der Geschlechter sei erreicht. Dies mag auf dem Papier stimmen; gesetzlich ist die Gleichstellung garantiert (vgl. Bundesverfassung Art. 8, Absatz 3; Gleichstellungsgesetz). In der Realität aber sind Frauen in den politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Chefetagen nach wie vor wenig vertreten. Der Zugang zu Ressourcen und Arbeit ist ungleich verteilt. Trotzdem leiden auch viele Männer seelisch, körperlich und sozial an den lebensfeindlichen Strukturen – auch wenn diese vorwiegend von Männern geprägt wurden.

Viele Männer fühlen sich mit ihren Anliegen von der Politik in diesem Land nicht vertreten. Männliche Politiker integrieren männer- und väterbezogene Themen selten in ihr politisches Engagement. In der Gleichstellungspolitik werden männerspezifische Aspekte und Projekte nach wie vor zu wenig berücksichtigt. So fehlen die Rahmenbedingungen und Massnahmen weit gehend, die ein ausgewogenes und attraktives Leben als Mann in der Schweiz unterstützen.

## *Forum für Männer, Emanzipation und Politik*

In dieser Situation bietet männer.ch Männern, Männerinitiativen und sympathisierenden Organisationen eine politische Plattform für ihre Themen und Anliegen an. männer.ch baut auf den Alltagserfahrungen in der Schweiz lebender Männer auf und nutzt das vielfältige Wissen aus der männerspezifischen Arbeit und der Forschung.

männer.ch ist das nationale Forum für männerbezogene Themen und männerspezifische Perspektiven in der Politik und versteht sich als Dachorganisation, welche auf Bundesebene die politischen Interessen von lokalen Männerinitiativen und Engagierten in der Männer- und Väterarbeit vertritt.

männer.ch fühlt sich der unbedingten Gleichwertigkeit von Männern und Frauen verpflichtet. Gleichwertigkeit ist die Bedingung für die tatsächliche Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter.

Das einseitig traditionell männliche System ist nicht nur frauen-, kinder- und lebensfeindlich – es ist in vielem auch männerfeindlich. Es wertet Männer wie Frauen ab, die sich für Gleichwertigkeit einsetzen. männer.ch setzt sich deshalb für gesellschaftliche Rahmenbedingungen ein, die zur Überwindung der einseitig traditionellen Männerrolle beitragen. So werden Männer auf der Suche nach gesunden neuen Lebensformen unterstützt. Davon profitieren Männer, Frauen und Kinder.

männer.ch beteiligt sich an der Realisierung von mehr Geschlechtergerechtigkeit und kämpft für menschenfreundliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Strukturen. männer.ch wendet sich gegen alle Formen der Gewalt unter Männern sowie zwischen Männern und Frauen.

männer.ch:

- bringt konkrete politische Forderungen aus Männersicht in die öffentliche Debatte ein.
- reflektiert politische Vorgänge und Entscheidungen aus einer männlichen geschlechtsbewussten Perspektive.
- fördert die Entwicklung von neuen Männerrollen und männlichen Lebensformen.
- unterstützt die politische Diskussion zu wichtigen Männerfragen.
- berät PolitikerInnen, Gleichstellungsfachleute und Verantwortliche in Institutionen zu männerspezifischen Ansätzen und Themen.
- setzt Forschungsergebnisse in die politische Praxis um.
- initiiert männerbezogene Forschungs- und Konzeptarbeit.

männer.ch organisiert sich demokratisch und betreibt eine professionelle Geschäftsstelle. männer.ch ist parteipolitisch unabhängig und konfessionell neutral. männer.ch steht allen Interessierten offen, welche diese Ziele, Positionen und Forderungen unterstützen.